

reinheimer nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Reinheim

...hier werden Sie informiert

Nummer 8
19. Februar 2026

Einzelpreis 1,10 €



Schützenverein Waldeslust 1919 Spachbrücken e.V.

Wettkampfergebnisse der Waldeslustschützen von den Rundenwettkämpfen und zahlreiche weitere Ergebnisse von den Bezirksmeisterschaften 2026 mit weiteren Titelgewinnen des SVW

Bezirksmeisterschaften Luftgewehr Auflage: Der Schützenverein Spachbrücken hat dieses Jahr wieder die Bezirksmeisterschaften für Luftpistole und Luftgewehr Auflage ausgerichtet. 53 Sportler versuchten die Titel in sechs verschiedenen Altersklassen zu erringen. Es geht los ab einem Alter von 51 Jahren in der Seniorenklasse I. Hier darf man stehend in den Auflagedisziplinen starten. Ab der Seniorenklasse III (ab 66 Jahre) darf auch im Sitzen geschossen werden. Die älteste Wettkampfklasse ist Seniorenklasse VI, in der ab einem Alter von 81 Jahren geschossen wird.

Luftgewehr Auflage: In der Seniorenklasse I war der Spachbrücker Henrik Alps das erste Mal bei der Auflage dabei. Mit 299,60 Ringen verpasste er die "300" nur knapp um 0,40 Ringe. Mit dem Ergebnis konnte er sich den zweiten Platz sichern. Nach ihrem Sieg im Vorjahr war bei Siriphan Klein die Erwartung natürlich groß. Aber dieses Jahr sie kam nicht richtig in ihren Rhythmus und landete mit 306,70 Ringen "nur" auf dem zweiten Platz bei den Seniorinnen II. Bei den Senioren III konnte Spachbrücken gleich vier Schützen ins Rennen schicken. Herbert Klein konnte sich mit starken 311,90 Ringen den Sieg sichern. Nur einen Hauch hinten dran kam Franz Borowski mit 311,30 Ringen auf den zweiten Platz. Jürgen Riedl (306,20 Ringe) kam auf Platz 4. Bei seiner ersten Bezirksmeisterschaft belegte Kurt Streiter mit 292,30 Ringen den siebten Platz. Wolfgang Schmitt kam mit 307,80 Ringen auf Platz 3 in der Seniorenklasse IV.

Knapper Wettkampf bei den Senioren V: Im Spachbrücker Schützenhaus werden dank einer modernen, elektronischen Anlage alle Schüsse der Schützen im Aufenthaltsraum auf einer großen Anzeige dargestellt. Als dann der Wettkampf der Senioren V anging, wurde relativ schnell klar, dass sich zwei Sportler nach vorne absetzen. Und da einer der beiden dann auch noch unser Robert Loschek war, bescherte das den Zuschauern einen spannenden Wettkampf. Nach einem langen Kopf-an-Kopf Rennen fiel dann erst mit dem allerletzten Schuss die Entscheidung, und Robert musste sich am Ende trotz starker 311,20 Ringe mit einem Rückstand von nur 0,10 Ringen geschlagen geben und belegte so schließlich den zweiten Platz. Mit Gerhard Kiesel ging in der Seniorenklasse IV unser ältester aktiver Schütze an den Start. Auch Gerhard kam nicht so richtig



Robert Loschek (rechts) errang bei den Bezirksmeisterschaften den zweiten Platz in der Seniorenklasse 5 mit dem Luftgewehr Auflage. Dabei lag er nur 0,1 Ringe hinter dem Sieger Reinhard Ergang aus Hergershausen (Mitte). Der dritte Platz ging an Günter Rücker (links) aus Gundernhausen, Foto: Dirk Ruiken



Bezirksmeistertitel mit der Mannschaft in der Seniorenklasse III mit dem Luftgewehr Auflage für die erste Mannschaft des SVW Spachbrücken mit Franz Borowski (links), Wolfgang Schmitt (Mitte) und Herbert Klein (rechts), Foto: Dirk Ruiken

in seine Form und beendete den Wettkampf mit 300,40 Ringen, aber konnte damit immerhin noch den vierten Platz belegen.

Bezirksmeistertitel in der Mannschaft für Spachbrücken: Bei den Auflage-Wettbewerben gibt es zwei Mannschaftswertungen: Mannschaften mit Schützen der Klassen Senioren I und II werden zusammen in der Mannschaftswertung der Seniorenklasse I gewertet. Mannschaften mit Schützen aus den Klassen Senioren III – VI werden in der Mannschaftswertung der Seniorenklasse III gemeinsam gewertet. Die Waldeslustschützen konnten zwei Mannschaften in der Seniorenklasse III an den Start bringen: Spachbrücken 1 mit Franz Borowski, Herbert Klein und Wolfgang Schmitt konnte den Meistertitel gewinnen. Die zweite Mannschaft mit Gerhard Kiesel, Robert Loschek und Jürgen Riedl belegte den fünften Platz im Teilnehmerfeld. Wir gratulieren alle Schützen zu den guten Ergebnissen und drücken die Daumen für die hessischen Meisterschaften.

Großkaliberkurzwaffe – Bezirksliga – 1. Mannschaft –

5. Wettkampftag –

SVW Spachbrücken 1 – SVW Münster 1 – 1.072 : 1.033 Ringe

Die erste Mannschaft des SV Spachbrücken zeigte in ihrem jüngsten Wettkampf eine überzeugende Leistung und setzte sich mit 1072 Ringen gegen die Gäste vom SV Waidmannsheil Münster 1 durch. Damit konnte endlich der erste Saisonsieg seitens der Ersten eingefahren werden. Mit 377 Ringen lieferte Dirk Ruiken eine absolute Top-Leistung ab und war damit nicht nur bester Schütze des Tages, sondern auch der entscheidende Faktor für den Heimerfolg. Auch die beiden Mannschaftskameraden Traxel und Väth zeigten eine engagierte Vorstellung. Sven Traxel steuerte 349 Ringe bei. Marcus Väth erzielte 346 Ringe.

Großkaliberkurzwaffe – Bezirksklasse 1 – 2. Mannschaft – 5. Wettkampftag – SV Wersau 2 vs. SVW Spachbrücken 2 – 987 : 995 Ringe

Der SV Spachbrücken 2 konnte im Auswärtsduell gegen die zweite Mannschaft des SV Wersau einen knappen, aber doch verdienten Sieg einfahren. Mit 995 Ringen setzte sich das Team aus Spachbrücken gegen die Gastgeber aus Wersau durch, die auf 987 Ringe kamen. Beide Mannschaften lieferten sich einen durchweg ausgeglichenen Wettkampf, der erst mit den letzten Schüssen entschieden wurde. Die Zweite überzeugte vor allem durch ihre Ausgeglichenheit. Stephan Griesemer und Wolfgang Schubkegel lieferten jeweils 332 Ringe ab und bildeten damit das stabile Fundament des Teams. Héctor Piedrafita Fernández komplettierte die Mannschaft mit 331 Ringen, sodass alle drei Schützen auf nahezu identischem Niveau lagen. Diese geschlossene Teamleistung machte letztlich den Unterschied und brachte den Gästen den knappen, aber verdienten Auswärtssieg.

Großkaliberkurzwaffe – Bezirksklasse 2 – 3. Mannschaft –

6. Wettkampftag – SV Darmstadt-Dieburg 1 vs.

SVW Spachbrücken 3 – 977 : 943 Ringe

Hier musste sich die dritte Mannschaft auswärts beim SV Darmstadt-Dieburg 1 mit 943 : 977 Ringen geschlagen geben. Trotz engagierter Leistungen reichte es für uns nicht, um den starken Gastgebern ernsthaft gefährlich zu werden. Die Einzelergebnisse auf Seiten des SVW: Benjamin Caldarone-Keimp erzielte 334 Ringe, Héctor Piedrafita Fernández folgte mit 317 Ringen, Martin war im heutigen Wettkampf der Schwachpunkt des Teams. Emich kam lediglich auf 292 Ringe.

dr + mev